

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

321 (23.11.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Erstes Blatt.

Sonntag den 23. November

1879.

Wegen des Buß- und Bettages erscheint morgen kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Nr. 30206. Die Entschädigung für die polizeilich getödteten Thiere betr.

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Zur Verhütung von Mißverständniß wird zur diesseitigen Bekanntmachung vom 11. dieses Monats Nr. 29449 (Tagblatt Nr. 316) nachgetragen, daß die Zählungliste natürlich erst nach Ermittlung des Viehbestandes am Tage der Zählung gemäß §. 1. Vollzugsverordnung vom 16. August d. J. aufzustellen und aufzulegen, aus jener Zählungliste sodann gemäß §. 2 a. a. O. die Ortliste unter Benützung des Formulars I. zu fertigen sei.

Karlsruhe, den 21. November 1879.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

S. Müller.

Entmündigung.

Nr. 13843. Anton Steinam, K. Oberstabsarzt a. D. von hier, ist mit Beschluß des Amtsgerichts vom 6. November 1879 Nr. 5092 wegen Gemüthschwäche entmündigt und es ist heute Heinrich Müller, Bankier hier, als Vormund für denselben ernannt worden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 20. November 1879.

Großh. Amtsgericht.

C. Reutti.

Literarischer Verein.

Montag den 24. November, Abends 8^{1/2} Uhr, im Erbprinzen Vortrag: „Ein Kapitel aus der neuen Sozialpolitik.“

Privatspargesellschaft.

31. Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß in diesem Jahre **Nachzahlungen** auf Sparguthaben nur noch bis 6. Dezember l. J. geleistet werden, daß jedoch bis zum 30. desselben Monats jeden **Werktag Vormittags Sparsparlagen** angenommen werden und ebenso **Anmeldungen zur Aufnahme** in die Gesellschaft stattfinden können.

Die Zeit, in welcher die Sparbücher behufs Gutschrift der Zinsen und Richtigstellung des Guthabens vorzulegen sind, wird noch bekannt gemacht werden; es sieht jedoch frei, solche jetzt schon bei der Kasse abzugeben, falls in diesem Jahre keine Einlage mehr gemacht wird.

Karlsruhe, den 17. November 1879.

Der Vorstand.

Walli.

Versteigerung von feinen Möbeln und sonstigen Fahrnissen.

42. Wegen Wegzug werden durch Unterzeichneten in der **Leopoldstraße Nr. 25, 3. Stock,** nachbeschriebene Möbel und andere Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am **Dienstag den 25. November d. J.:**

1 Barock-Tafel-Service (blau mit Gold) für 36 Personen (neu), Bettwerk mit Eiderbaunen und Schwannenseiden, Koffhaarmatrasen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 3 feine Waschtischgarnituren, 1 Kindertisch, 2 Stühle, 1 Schulbank, 1 kupferner Waschkessel, 2 kupferne Kuchenbleche, 1 eiserner Herd von Mörch (neu), 1 englischer Zink-Baduber, eine Garnitur eiserner Gartenmöbel, 1 Blumenstisch mit Einsatz und verschiedener Handrath;

Mittwoch den 26. November d. J.:

Antike Möbel:

1 Schreib-Bureau (eingelegt) mit Marmorfüßen, Facette-Spiegeln und Holzgemälde, 1 Kommode mit farbigen Einlagen (Brachstüde) mit Beschlag, 1 Kommode mit Schrankaufsatz und Messingbeschlag, 1 Tisch mit Marmorplatte;

In Eschenholz:

1 Ameublement zum Wohnzimmer (geschnitten, italienischer Renaissancestyl), 1 Büffet, 2 große Schränke, 1 Kanapee, 3 Tische, 12 Stühle;

In Mahagony:

2 Kanapees mit türkischem Bezug in Wolle und Seide, 4 Fauteuils mit gleichem Bezug, 1 Damen-Schreibtisch, 12 Rohrstühle, 2 ovale Tische, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilertkommode mit Marmorplatte, 1 Schlafdivan, 3 Waschkommoden (2 mit Aufsatz, 1 mit Wasserleitung eingerichtet), 1 Kommode, 2 kleine Schränke, 1 kleiner runder Tisch, 3 Fußschemel, 2 Consoles;

In Ahorn und Eichen:

2 Kanapees mit schöner Polsterung, 2 Kleiderschränke, 1 Chiffonniere, 4 Stühle, 2 Bettladen, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Kinder-Bettladen, 1 kleiner Schrank, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Console.

Die Versteigerung beginnt jeweils **Vormittags 9 Uhr** und wird **Nachmittags 2 Uhr** fortgesetzt, wozu die Kauflehhaber mit dem Ansehen eingeladen werden, daß die Möbel am **Montag Nachmittags von 2-4 Uhr** angesehen werden können.

Karlsruhe, den 19. November 1879.

Löffel, Waisenrichter.

33. Fahrnißversteigerung.

Wegen Wegzug werden

Montag den 24. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr und **Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,** Kronenstraße 15, zweiter Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Kassenschrank.

22. Es ist Seitens der städtischen Verwaltung die Anschaffung eines größeren Kassenschrankes in Aussicht genommen worden, weshalb die Besitzer von etwa zum Verkaufe bestimmter alter, noch brauchbarer Kassenschränke andurch ersucht werden, ihre Adresse bis **Montag den 24. d. M.,** **Vormittags 10 Uhr,** anher bekannt geben zu wollen.

Karlsruhe, den 20. November 1879.

Stadtbauamt.

Bochazzer.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf 4. Dezember d. J. gegen Jakob Ballmer Eheleute in Rintheim anberaumte Diegenenschaftsversteigerung findet nicht statt.

Karlsruhe, den 20. November 1879.

Großh. Notar:

Steinel.

Versteigerung.

33. Im Gartensaale des **Markgräflichen Palais** (Eingang Hauptportal) werden **Montag den 24. November 1879,**

Vormittags von 9 Uhr und **Nachmittags von 2 Uhr** an, Polster- und andere Möbel, Teppiche, Lampen u. sonstige Haushaltungsgegenstände, eiserne Oefen, 1 Cheminée, Fenster, circa 350 Stück Hirsch-, Dambock-, Reh- und Gams-Gehörne, 1 Raubvogelstang, 1 Hirschfänger, Bücher, altes Eisen u. a.; ferner **Marshall-Requisiten, als:**

1 Coupé, 3 Kutschierwagen (alle mit Sperrvorrichtung), Geschirre, Kummerte, Gurten, Decken, Halstern, Sättel, Peitschen und 7 polnische Kutschermäntel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. November 1879.

Lauer, Waisenrichter.

Egenroth.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden in der Behausung des **Johann Anderer** in Egenroth am

Dienstag den 25. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

nachgenannte Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kühe, 2 Rinder, 2 Pferde, 1 einspänniger Wagen, 1 Pflug nebst Egge, 1 Futterschneidemaschine, circa 50 Str. Heu, circa 20 Str. Stroh, 100 Garben Dinkel, 10 Stück verschiedene Weinfässer, 4 aufgerichtete Gastbetten, Bett- und Weibzeug, Manns- und Frauenkleidung, 1 nußbaumene Chiffonniere, 1 Kommode, mehrere Tische, Bänke, Stühle und sonstiges Schreinwerk, Küchengeräthe, Porzellan- und Glaswaaren, mehrere Bilder und sonst allerlei Gegenstände.

Stillingen, den 11. November 1879.

Gerichtsvollzieher **Wang.**

Möbel:

1 Giffoniere, 4 Bettladen mit Matrasen, 1 Silberschrank, 1 Büffet, 1 rothbraune, bereits noch neue Garnitur (1 Kanapee, 6 Fauteuils, Nipsbezug, Koffhaar), 1 großer Spiegel, 1 grüne Garnitur (ein Kanapee mit 6 Sesseln, Koffhaar), 1 Nähtischchen, eingelegt, 2 ovale Tische mit Schnitzerei, 1 Sopha mit Koffhaar und Lederüberzug, 1 Fauteuil (Koffhaar), 1 Weißzeugschrank, 1 Kleiderkasten, 1 großer Ausziehtisch, 6 Rohr- und 6 Holzstühle, 1 Garderobehalter, 1 Rauchtischchen, 2 Eßtische, 1 Bücher-schrank, 1 Speiseschrank;

Gold, Silber und sonstige Fahrnisse:

1 Kette, Brochen, 1 goldene Damenuhr, Ringe 2c., 1 Kinderkorb, 8 verschiedene Silber, 1 Blumenkorb, 1 Wanduhr, 1 Nähmaschine, 6 Vorhanggalerien, 1 Badewanne, 1 Badzuber, 1 Tafelwaage, einige Gypsfiguren, 2 dreiarmlige Gaslüstres, 1 Gaslyra, 1 alte Violine, circa 10 Centner Kohlen;

Bücher:

10 Bände deutsche Original-Romane, 2 Bände Geheimniß des Bettschuhles, 2 Bände Geschichte von Muilsehd, 2 Bände Louis Napoleon, 1 Schiller, Lessing, Göthe, complet, einige Gebetbücher und sonstige verschiedene Bücher;

Vorzellan und Glas:

6 feine Blumenvasen, 2 Liqueur-Service (Ruppin), 1 Obstteller, Mosart Antik, 1 feines Kaffee-Service, verschiedene feingeschliffene Flaschen und Gläser, Teller, Tassen sowie sämtliches Küchengeschirr u. s. w., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rosmann, Auktionator.

Wichtig für Damen.

Pelzwaaren-Verkauf.

3.1. Ich habe eine Partie **Muffs** von Marder, Nezz, Iltis, Bisam, Potigri, gr. Krimer 2c., **Boas** von Marder, Iltis, gr. Krimer, **Fusstieple** aller Arten, **Mützen** und **Krägen** für Herren von Biber und Bisam, **Kindersachen** aller Arten 2c. 2c., welche ich zur Bequemlichkeit der Damen, statt zu versteigern, in dem neu hergerichteten **Parterre-Saale zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73**, aufgelegt habe und ist mir erlaubt, solche zum früheren, niedersten Steigerungpreis abzugeben. Ich lade die verehrlichen Damen mit dem Bemerken freundlichst ein, daß sämtliche Pelze neu und fehlerfrei sind und sich eine gute Gelegenheit zum auffallend billigen Einkauf eines hübschen Weihnachtsgeschenktes darbietet. Der Verkauf beginnt am **Dienstag den 25. November d. J.**, von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ab. **B. Rosmann, Auktionator.**

Kleie-Versteigerung.

2.1. **Mittwoch den 26. d. Mts.**, Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Partie Roggenkleie öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert. **Proviant-Amt Karlsruhe.**

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 54 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder auf später zu vermieten. Gegen Vergütung von 300 M. könnte dieselbe von jetzt an bis 23. April bewohnt werden. **Kriegstraße 38**, gegenüber dem Grünen Hof, ist die Bel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft, **Kaiserstraße 166.** **Ruppurrerstraße 15**, in schöner Lage und freier Aussicht, ist ein 2. Stock von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Gärtchen und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. **Ruppurrerstraße 42** ist ein 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, sogleich zu vermieten. Näheres ebendaselbst, eine Etage hoch.

Eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß nebst allem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 3 im Laden.

Für sogleich oder später wegen Wegzug zu vermieten:

eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern (Bel-Etage, westlicher Stadtheil) mit 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluß. Näheres Kaiserstraße 190 im 3. Stock.

Ein Laden nebst Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern ist auf 23. April 1880 zu vermieten. Näheres Ludwigplatz 40a im 3. Stock. ***3.2.**

Mieth- oder Hauskauf-Gesuch.

3.2. Auf 23. April oder Juli wird im westlichen Stadtheil eine freundliche Wohnung von etwa acht Zimmern zu miethen gesucht; Parterre wird vorgezogen, es entspricht aber auch 3. oder 2. Stock mit mindestens fünf Zimmern, wenn im gleichen Hause oder nächster Nachbarschaft zwei Parterre-Räume als Comptoir zu haben sind. Aussicht in's Freie oder Garten erwünscht. Bei billigem Preise ist man einem Hauskauf nicht abgeneigt und erbittet gefl. Franks-Offerten mit Preisangabe sub Chiffre K. T. 8 an **Siegfr. Henking** in Karlsruhe, Waldstraße 54.

Zimmer zu vermieten.

*11.11. **Academiestraße 32**, über zwei Stiegen, sind zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. **2.2. Kriegstraße 23** (bel-étage) ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen mit halber oder ganzer Pension. ***2.2.** Ein sehr schön möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Extra-Eingang, ist an einen solchen Herrn oder an ein Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 39 durch den Hof links, 3 Stiegen hoch. **6.2.** Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Werderplatz 43 im Laden. Ein freundliches und schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist sogleich oder später zu vermieten: **Werderplatz 47** im dritten Stock. **Verlängerte Hirschstraße 1** sind 2 sehr schöne, ineinandergeschlossene Zimmer möbliert oder unmöbliert an einen anständigen Herrn zu vermieten.

8000 - 10000 Mark 3.2. werden gegen sicheres Unterpfand auf 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. L. abzugeben.

Unerbieten.

2.2. Ein Mädchen, welches gut nähen kann, kann das Zuschneiden unentgeltlich erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

*2.2. Auf Weihnachten wird zu einer Herrschaft ein Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich nur gut empfohlene melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Gesucht wird ein junges Mädchen oder ein junger Mann mit guter Handschrift und zuverlässiger Rechtschreibung, um gegen eine mäßige Entschädigung vier bis fünf Stunden täglich, besonders an den Vormittagen, bei schriftlichen Arbeiten Dienste zu leisten. Näheres Bahndorffstraße 10. **2.2.**

Offene Lehrstelle.

2.2. In einem hiesigen Gasthaus können 1-2 junge Leute von achtbaren Eltern als Kellnerlehrlinge eintreten. Schriftliche Angebote nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.3. Ein älteres Frauenzimmer, gelehrte Krankenpflegerin, empfiehlt sich im Nachwachen. Zu erfragen Akademiestraße 25 im 3. Stock.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages**, **Bismarckstraße 45.**

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein sehr hübscher **Magagnon-Toilettespiegel** ist billig zu verkaufen: **Werderstraße 36** im 2. Stock.

Ein Winter-Paletot

für ein jüngeres Mädchen, gut erhalten, ist um den Preis von 10 Mark zu verkaufen: **Luisenstraße 6** im 2. Stock.

Dore's Brachtbibel.

evang., vollkommen unbenutzt, ist Verhältnisse halber um den billigen Preis von 50 Mark zu verkaufen bei **Wüst, große Spitalstraße 7, 3. Stock.** *2.1.

2.2. **Mangels Platz** sind

Kanarienvögel sammt Hede: 1 Hahn, hochgelb mit schwarzen Flügeln, sammt gleicher Henne, 1 Hahn, smaragdgrün, mit Henne, beide ein Jahr geüchtet, sowie 2 junge Hähnen, ebenfalls smaragdgrün, gute Schläger, billig zu verkaufen bei **Jg. Hödl**, gegenüber dem Hotel Grüner Hof.

Kauf-Gesuch.

2.2. Zwei bis drei gut erhaltene Schraubstöcke wie auch Zuschlaghammer und sonstiges Werkzeug für Schlosser werden zu kaufen gesucht: **Wilhelmstraße 2.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Bähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, **Eingang Kreuzstr. 22.** Frau **Eisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbprinzenstraße 21** im 2. Stock.

Zur gefälligen Beachtung.

6.3. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb**, Bähringerstraße 64.

Ankauf

von Kleidern, Stiefeln, Metallen, Eisen, Manufaktur, Gold und Silber, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln: **Bähringerstraße 9** bei **Suggenheim.** 3.3.

Notiz für Damen!

3.2. Den 24. d. M. beginnt wieder ein Kursus im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen moderner Damen-Garderoben, wozu bei ermäßigtem Honorar noch einige Anmeldungen angenommen werden. **Achtungsvollst**

Anna Gérard, Lehrerin, Kaiserstraße 187.

Klavierunterricht.

*3.2. Ein auf dem Konservatorium in Stuttgart gebildeter Lehrer erbietet sich, nach dieser bewährten Methode Anfänger sowie Fortgeschrittene zu unterrichten. Auskunft ertheilen die Herren Musikalienhändler **Frey und Schuster** in Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

3.6. Einen feinen, alten **Malaga** in jedem Quantum empfiehlt billigst, sowie einen reinen, guten **Fischwein** von 45-60 Pf. per Liter, in Fässchen von 20 Liter an accisfrei in's Haus geliefert,

Hermann Dillger.

Garantirt reinen
alten

Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten
Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2, **Eugen Helff**, Herrenstraße 35, **Wich. Sirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstraße, **Victor Merkle**, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und **Max Ehinger**, Sirschwirth in Beiertheim.

Bordeaux-Weine,

für deren Reinheit garantirt, à Flasche 90 Pf., 1 M. und 1 Mark 20 Pf. bei

Hoffmann Wittwe,

103. Adlerstraße 33.

Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement

pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance.

A. Hirschmann,

49 Stephaniensstrasse 49.

Thee

ist eine frische Sendung direkt von China von diesjähriger Ernte angekommen in der Theehandlung von **M. Kahn**, Adlerstraße 15.



Honig-Lebkuchen,
Nürnberger Lebkuchen,
Basler Leckerli

empfehl't in bester Qualität

G. Moritz, Conditor,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfehl't zu billigen Preisen:

Bordeauxweine, garantirt rein, rotthe und weiße,
Champagner, ganze, halbe und viertel Flaschen,
Rhein- und Mosel-Schaumweine,
Thee, direct aus China bezogen, beste Qualitäten.

2.2.

156 Kaiserstraße 156

Gegenüber der

Weihnachts-Ausstellung.
Spielwaren-Geschäft

von

Frau Hoffmann.

15.2.

Früheres Lokal: Kaiserstraße 152.

Infanterie-Kaserne.

156 Kaiserstraße 156

Günstigster Gelegenheits-Kauf für Weihnachten.
Hemden-Ausverkauf.

Eine der größten schlesischen Fabriken hat uns wegen Ablebens des Besitzers den Alleinverkauf ihres colossalen Vorraths

fertiger Herrenhemden und Hemdeneinsätze

500 Stück weißen Herrenhemden mit glatter dreifach leinener Brust	à M.	2 50,
700 " " " " Faltenbrust	à "	2 70,
350 " " " " Leinen gefütterter Brust mit Kordel	à "	2 80,
550 " " " " gestickter Brust, IIIa Qualität	à "	2 60,
410 " " " " " " IIa " "	à "	3 50,
620 " " " " " " Ia " "	à "	4 50,
400 " farbigen " " " " " "	à "	2 70,
510 " " " " " " " "	à "	2 90,
800 " Flanell- " " " " " "	à "	1 70,
300 " " " " " " " "	à "	3 20,
150 " " " " " " " "	à "	5 50.

Das Lager besteht aus:

Hemden-Einsätze Lein. gefüttert von 40 Z an.

Der ganze Vorrath, welcher auch **en bloc** verkauft wird, muß wegen Erbtheilung bis längstens **Dienstag den 23. Dezember** geräumt sein und sind wir deshalb beauftragt, die Hemden, welche alle schön, solid und vollkommen gearbeitet sind, bis

25 % unter den Fabrik-Preisen

zu verkaufen. Es dürfte diese Gelegenheit, wirklich schöne, reelle und gediegene Waare zu **fabelhaft billigen Preisen** einzukaufen, nicht so rasch wiederkehren und **besonders für Weihnachten** sehr zu empfehlen sein. Hochachtungsvoll

Geschwister Oppenheimer,

52 Kaiserstraße 52.

5.1.

!! Passende Weihnachts-Geschenke !!

Das Schirm-Lager von Robert Rall,

Waldstraße 4,
empfehl't in großer Auswahl:

Sonnen- und Regenschirme

in Zabella, Halbseide und Seide von M. 2 bis M. 15.

Es wird hierdurch Jedermann Gelegenheit geboten, bei billigem Preise ein passendes und nützliches Weihnachtsgeschenk zu erlangen. (H 61759 a)

Geschäftsverlegung.

4.3. Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mein Holz- und Kohlen-geschäft in die **verlängerte Karlsstraße, nahe beim Karlsthor**, verlegt habe.

Zugleich mein Lager in guten **Kohlen, Buchen- und Forlen-Brennholz**, gesägt und gespalten, sowie **Holzkohlen** zu billigsten Preisen bestens empfehle.

Friedrich Werntgen II.,

verlängerte Karlsstraße, in der Nähe beim Karlsthor.

Aechten Medicinal-Tokayerwein
 Abzug der Hof-Ungarnwein-Handlung
Rudolf Fuchs.
 PEST. HAMBURG. WIEN.
 empfiehlt als ein besonders für schwächliche Kinder und Reconvalescierende geeignetes Stärkungsmittel in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Originalflaschen à M. 3. —, 1. 50, u. 75 s.
A. Senff, Löwen-Apotheke.

Gänseleberterrinen
 von **Louis Henry** in **Strassburg** in verschiedenen Größen frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Kirschenwasser,
 altes Murgthaler, die Flasche 2 M. 50 Pfennig,
Zwetschgenwasser,
 die Flasche 1 M. 50 Pf., Feisenbranntwein, Erster-
 Franzbranntwein zu billigsten Preisen bei
Hoffmann Wittwe,
 103. Adlerstraße 33.

Savanna-Ausschuss-Cigarren.
 I. Sorte vorzüglicher Qualitäten 12- u. 15-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 80 Pf., per 100 Stück 7 M. 50 Pf.
 II. Sorte vorzüglicher Qualitäten 9- und 10-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 60 Pf., per 100 Stück 5 M. 50 Pf.
 III. Sorte vorzüglicher Qualitäten 7- und 8-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 50 Pf., per 100 Stück 4 M. 80 Pf.
 IV. Sorte vorzüglicher Qualitäten 5- und 6-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 35 Pf., per 100 Stück 3 M. 30 Pf.
 empfiehlt **D. Steindecker,**
 Kaiserstraße 104.

Kernseife.
 32. Um schnellsten Absatz zu erzielen, verkaufe ich
 prima weiße Kernseife 5 Pfd. 1 M. 80 Pf.
 " gelbe " 5 " 1 " 70 "
 " graue " 5 " 1 " 40 "
 Seifen-Extract 1 " — " 15 "
 Bei Abnahme von größeren Particien entsprechend billiger.
M. Maisch,
 Mehlhülle und Landesproduktengeschäft
 en gros & en détail,
 Lammstraße 3.

Fertige Winter-Paletots, Kaisermäntel, neueste und eleganteste Formen in großer Auswahl billigst.
A. Herzmann,
 Kaiserstraße 161.
 6.1.



Schönster Glanz auf Wäsche
 wird selbst der ungeübten Hand durch die jedem Packet beigebrachte einfache Gebrauchsanweisung der weltberühmten amerikanischen
Brillant-Glanz-Stärke
 (frei von allen schädlichen Substanzen) von **Freig Schutz Jun.** in **Leipzig** garantiert. Preis pro Packet nur 20 Pf.
 ! Prüfet und urtheilet selbst!
 Vorräthig in Karlsruhe in folgenden Handlungen: **F. Bausback, H. Lechleltner, Jul. Bodenweber & Comp., Th. Brugler.**
 3.2.

Neeller Ausverkauf von Pelzwaaren.
 Wegen totaler Geschäfts-Aufgabe setze ich mein reich assortirtes Pelzwaaren- und **Mützen-Lager** so lange der Vorrath reicht einem **Ausverkauf** aus; die Preise sind so gestellt, daß jede Konkurrenz unmöglich ist. Für die Güte und Dauerhaftigkeit der Waaren wird garantiert.
Wilhelm Seck, Kürschner,
 Kaiserstraße 44.
 12.9.

Photographie Carl Ruf,
Amalienstraße 26.
Portraits, Gruppen, Vergrößerungen sowie Aufnahme von **Kunst und Industrie-Gegenständen** führe ich stets auf das Sorgfältigste aus und empfehle mich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zu geneigten Aufträgen.
 Gleichzeitig ersuche ich höflichst, mir zugebachte Aufträge für
Weihnachts-Geschenke
 gefälligst in Balde aufgeben zu wollen, da oft ungünstige Witterung kurz vor Weihnachten das Anfertigen der Bilder sehr erschwert.
 Hochachtungsvoll
Carl Ruf, Photograph,
 26 Amalienstraße 26.

Stobwasser's
 patentirte
Petroleum-Schiebe-Lampe,
 „beste Studirlampe“
 und vollständig gefahrlos,
 empfiehlt billigst
W. Göttle,
 Kaiserstraße 150.
 5.3.



Alleinverkauf der durchaus gefahrlosen
Petroleum-Tisch- & Hänge-Lampen
 empfehlen in grösster Auswahl
F. Mayer & Cie.,
 Grossherzogl. Hof-Lieferanten.
 Hink's Patentlampen mit Doppelfachbrenner und Löscher.
 9.9.



Ludwig Oehl,
Grossherzoglicher Hof-Lieferant,
Kaiserstrasse 116.

Grösstes

Lager

in

**Waschleder-,
Buckskin-
und gefütterten
Glacé-
Handschuhen.**

Zur gest. Beachtung!

Wir ersuchen das verehrliche Publikum, die bei uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft ungünstige Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder sehr erschweren.

Schulz & Suck,
Hof-Photographen.

Große Weihnachts-Ausstellung

in

Galanterie-, Glas-, Porzellan-, Haushaltungsgegenständen und Kinderspielwaaren.

Kaiserstrasse 46. **Louis Ullmann,** Kaiserstrasse 46.

Filiale: Kaiserstrasse 179.

NB. Meine Extra-Ausstellung in den sogen. 50 Pf.-Artikeln werde auch über die Weihnachtszeit beibehalten und wie seither jedes Stück zu nur **40 Pfennig** verkauft.

En gros.

En détail.

Fabrikation gefellbeter Puppen.

Fabrikation gefellbeter Puppen.

Empfehlung.

Diejenigen meiner geehrten Kunden, welche mich auf Weihnachten mit Bestellungen auf

Herrenhemden

betrauen wollen, bitte ich ergebenst um möglichst frühzeitige Aufgabe, da sich stets kurz vor dem Feste die Aufträge besonders anhäufen und die gewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnisse im Dezember leicht unliebsame Verzögerungen im Fertigwerden hervorrufen können.

Zugleich erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß mein Lager in

jeder Art Leibwäsche, sowie auch Herren-, Damen- u. Kinder-Kragen vom billigsten bis zum feinsten Genre **jetzt schon** besonders reich sortirt ist und wohl Niemand mein Magazin unbefriedigt verlassen wird.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Wintermäntel

in Mousse, Diagonal, Double, Satin,

Fantasie-Mäntel,

Abend-Rotondes,

Regenmäntel,

Kinder-Mäntel.

Diese Gegenstände sind von meiner wiederholten Einkaufsreise außerordentlich schön in größter Auswahl eingetroffen und werden durch vortheilhaften Einkauf außergewöhnlich billig abgegeben.

A. J. Dreyfuss.

Wegen Geschäfts-Aufgabe gänzlicher Ausverkauf meines großen Tuchwaaren-Lagers etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

bestehend aus sehr guten Qualitäten: schwarzer Tücher, Croisés, Satins und Diagonales; weißer, rother, hellblauer, dunkelblauer, grüner und orangegebe Tücher, Damentücher, Paletotstoffe für jede Jahreszeit; Duffel und Doubleduffel zu Ueberziehern, Floconnés, Winter-Buckskins in ganz- und halbsewerer Waare, Sommer-Buckskins sowie vieler zu Damenmänteln und Damencostumes sehr geeigneter, feiner Wollstoffe; weißer Finets, grauer, schwarzer und rother Flanelle; wollener Bett- und Bügeldecken, Pferdebedeckzeuge (Kirsay) und wollener Pferdebedecken; Segeltücher, Drills zu Anzügen und Bettbrills, Orleans, Lustres, Zanellas und Patent-Sammit; Seidenzeuge, Marcelines, Atlas und Seidenjammit; Battirleinen, baumwollener Futterstoffe am Stück und in Coupons nach dem Gewicht, feiner Madapolams sowie noch vieler anderer Waaren.

Ferner für sehr billige Weihnachtsgeschenke: fertige wollene und seidene Westen, einige fertige Buckskinshosen und Jaquets; Reisebedecken, Plaids, wollene und seidene Westenstoffe, Cachenez, Hemdeinsätze sowie eine Parthie fertiger Kinder-Kleider zc. zc. Abnehmern größerer Quantitäten werden besondere Vortheile gewährt.

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Weihnachts-Geschenke.

Neu.



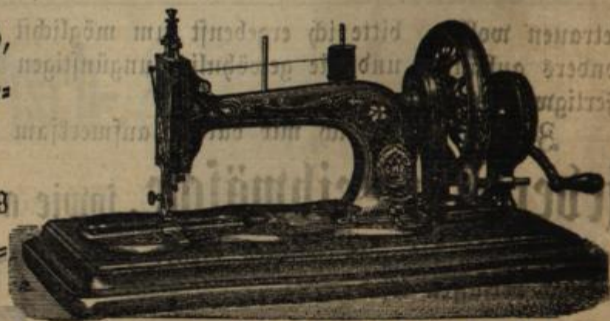
Neueste patentirte Cylinder-Glastil-Maschine für Schuhmacher; dieselbe transportirt von unten und oben je nach Belieben und läßt sich mit Leichtigkeit aus- und einrücken.

Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffschen, Apparate billigst. Reparaturen prompt und billig. Bei Baarbezahlung hoher Rabatt.

Zahlungserleichterung.

Neu verbesserte

Singer - Nähmaschine zu Hand- und Fußbetrieb, für Familien und Gewerbetreibende; durch diese Radauflösung erhält die Maschine längere Dauer.

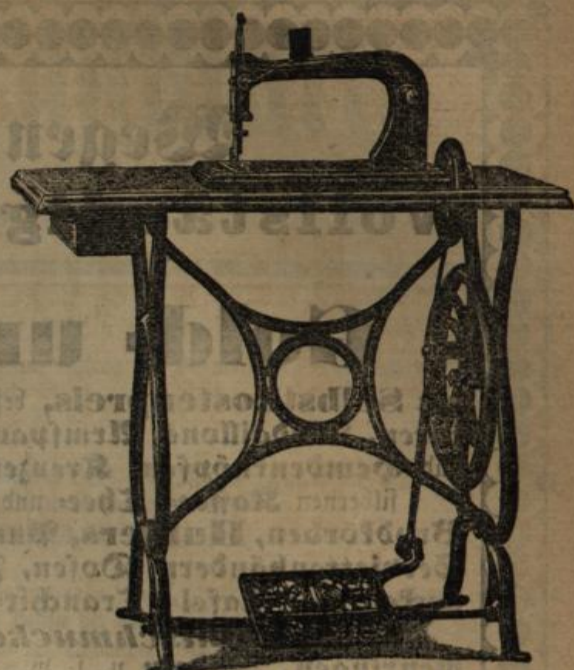


A. Hoffmann, Mechaniker,

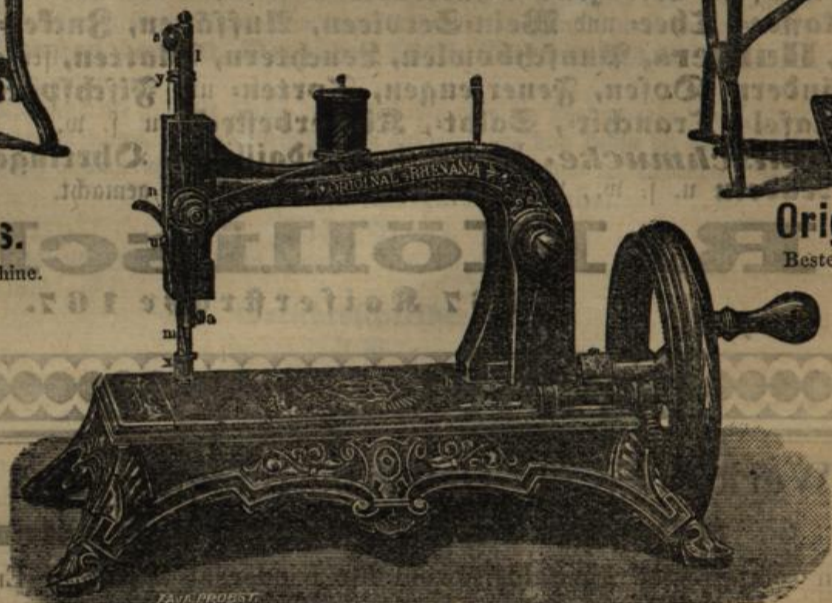
Zähringerstraße 55.



Original-Fidelitas.
Vorzügliche Familien-Nähmaschine.



Original-Badenia.
Beste Schneider-Nähmaschine.



ORIGINAL-RHENANIA.

Jährliche Production
25000
Maschinen.
Eigene
Eisenglesserel.

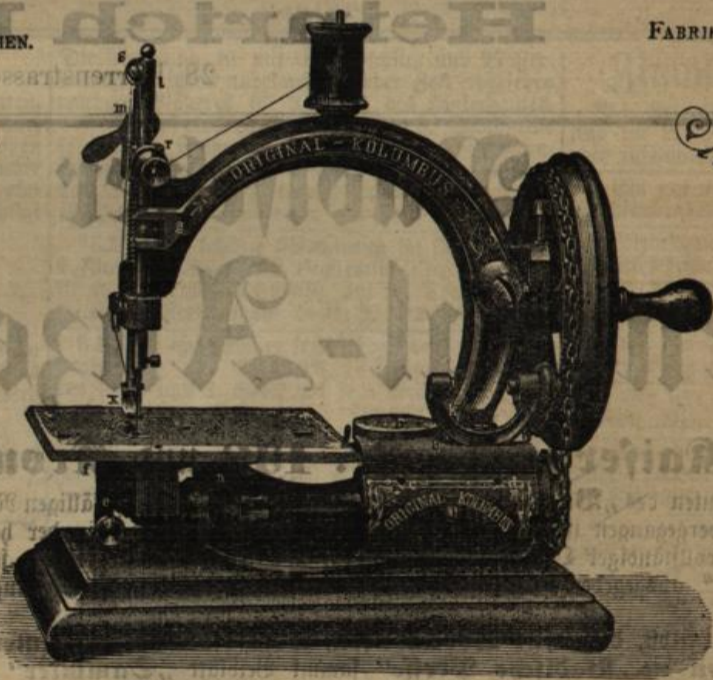
Erste Preise
bei verschiedenen
Ausstellungen.
Patente
im In- und Ausland.

JUNKER & RUH

Nähmaschinen-Fabrik, verl. Sophienstrasse, zunächst der Rheinthalbahn.



Original-Rhenania
auf Gestell.



ORIGINAL-KOLUMBUS.
Billigste Doppelsteppstich-Nähmaschine mit Schiffchen.



Grover & Baker Nr. 19
für Gewerbe.

Vollständige Garantie. Zahlungserleichterung.

Wegen Geschäfts-Aufgabe vollständiger reeller Ausverkauf

von

Gold- und Silberwaaren

zum Selbstkostenpreis, bestehend in: goldenen Brochen und Ohrringen, ganzen Garnituren, Medaillons, Armspangen, Herren- und Damenketten, Ringen, Manschetten- und Hemdenknöpfen, Kreuzen, Charivaris u. s. w.;

silbernen Kaffee-, Thee- und Wein-Servicen, Aufsätzen, Zucker- und Fruchtschalen, Brodkörben, Hüllers, Punschbowlen, Leuchtern, Platten, ferner Pokalen, Bechern, Serviettenbändern, Dosen, Feuerzeugen, Torten- und Fischspaten, allen Arten von Bestecken, als: Tafel-, Trauchir-, Salat-, Kinderbestecke u. s. w.

Auf Brillantschmucke, bestehend in Medaillons, Ohrringen, Herren- und Damenringen, Nadeln u. s. w., wird noch besonders aufmerksam gemacht.

R. Höllischer,

167 Kaiserstraße 167.

10.9.

Beste Werkzeuge für Gewerbetreibende und Dilettanten,

Schreinerwerkzeuge in Kasten

in sehr grosser Auswahl, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene,

Hobelbänke, Laubsägapparate, verschiedene,

LAUBSÄGBOGEN in Stahl und Holz, LAUBSÄGEN in verschiedenen Stärken,

SCHNELLBOHRER, VORLAGEN, SCHRAUBZWINGEN mit BRETTCHEN, PAUSPAPIER,

schönes Ahorn- und Nussbaumholz etc. etc.

empfiehlt zu nützlichen Geschenken

die Werkzeughandlung von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

21.

Badischer General-Anzeiger.

Expeditionen: Kaiserstraße Nr. 136 und Kronenstraße Nr. 58.

Den verehrlichen Abonnenten des „Badischen General-Anzeigers“ zur gefälligen Notiz, daß derselbe durch Kauf in den Besitz des unterzeichneten Verlags übergegangen ist und derselbe mit der „Badischen Presse“ in der heute angedeuteten Weise verschmolzen wird. Da die „Badische Presse“ in vollständiger Objektivität sich bewegt und bedeutend vergrößert, sowie mit einem 3 Mal wöchentlich erscheinenden Beiblatt „Sammler“ ausgegeben wird, so trägt sich der Unterzeichnete mit der angenehmen Hoffnung, das Vertrauen seiner neuen Abonnenten zu erringen.

Es versteht sich wohl von selbst, daß alle Abonnenten, welche das Abonnementsgeld vorausbezahlt haben, von heute an ununterbrochen die „Badische Presse“ sammt Beiblatt „Sammler“ und dem Inseratenbeiblatt „Badischer General-Anzeiger“ erhalten, daß ferner die Erzählung „Antonio“ von morgen an fortgesetzt wird.

Die Expeditionen befinden sich jetzt Kaiserstraße Nr. 136 und Kronenstraße Nr. 58. Der Abonnementspreis vom 1. Januar 1880 an für das Hauptblatt und die beiden Beilagen ist der der „Badischen Presse“. Reclamationen bezüglich des „General-Anzeigers“ können auf beiden Expeditionen aufgegeben werden.

Expedition des „Bad. General-Anzeigers“. Verlag der „Bad. Presse“.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.